

Antwortenkatalog

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Maßnahme: GS Doppelhaushälfte & gesamte Geb.-Hülle WH Riems Boddenblick 9a,b
Vergabe: Los 15 Geothermieanlage
Vergabe-Nr: 24A0251G

Inhaltsverzeichnis

[ID: 84033] [Anfrage Lageplan, Bodengutachten / Schichtenverzeichnis](#)

[ID: 84015] [Unterlagen zur Ausschreibung](#)

[ID: 83897] [Riems Erdwärme](#)

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

Ifd. Nummer A-3

Frage: *Betreff:* »[ID: 84033] Anfrage Lageplan, Bodengutachten / Schichtenverzeichnis«
Inhalt: »Gibt es zu dem Bauvorhaben einen Lageplan und ein Bodengutachten / Schichtenverzeichnis? Wenn ja, bitten wir um Zusendung dieser Unterlagen.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Anfrage Lageplan, Bodengutachten / Schichtenverzeichnis«
Inhalt: »

Ein Lageplan wurde den Vergabeunterlagen hinzugefügt (siehe Änderungspaket_2). Ein Bodengutachten/Schichtenverzeichnis ist nicht vorhanden, sondern soll entsprechend Leistungsverzeichnis im Rahmen des Auftrags erstellt werden (Pos. 4.1.160-180).

«

Ifd. Nummer A-2

Frage: *Betreff:* »[ID: 84015] Unterlagen zur Ausschreibung«
Inhalt: »Frage 1
wir bitten um Übergabe eines Lageplan vom Sondenfeld einschließlich Trassenführung der Anbindleitung.

Frage 2
Was für eine Heizleistung hat die geplante Wärmepumpe., bitte um Mitteilung der Information, wenn schon bekannt bitte auch Hersteller und Typ.
Dies geht aus den Ausschreibungsunterlagen nicht hervor.

Frage 3
Wurde die Beantragung beim Landkreis schon getätigt..?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Unterlagen zur Ausschreibung«
Inhalt: »

Frage 1: Der Lageplan wurde den Vergabeunterlagen hinzugefügt (siehe Änderungspaket_2).

Frage 2: Die geplante Wärmeleistung der WP beträgt 28 kW. Die Angabe zur Wärmepumpe waren zum Zeitpunkt der Ausschreibung aus Sicht des AG nicht erforderlich und auch nicht möglich, da diese Leistung erst kürzlich vergeben wurde. Das bezuschlagte Angebot sieht die Installation einer Buderus Logatherm WPS 28.2 HT vor.

Frage 3: Es wurden sowohl bei der Unteren Wasserbehörde des zuständigen Landkreises als auch beim Bergamt die erforderlichen Genehmigungen bereits eingeholt. Nach Auftragserteilung sind die noch fehlenden Unterlagen des AN (u. a. Qualifikationsnachweis Bohrmeister) nachzureichen, grundsätzlich ist die

Ausführung der Bohrungen jedoch bereits genehmigungstechnisch geklärt, auch für Bohrlängen größer 100 m.

«

lfd. Nummer A-1

Frage: *Betreff:* »[ID: 83897] Riems Erdwärme«

Inhalt: »Die Ausführungszeit ist nicht ausreichend. Die Ausführungszeit müsste um einiges erhöht werden.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Riems Erdwärme«

Inhalt: »

Um etwaige Risiken des Untergrundes oder Witterungseinflüsse zu kompensieren, kann die Ausführungsfrist erforderlichenfalls bis zum 25.04.2025 ohne wesentliche Auswirkungen auf den Bauablauf verlängert werden, da nur geringe Abhängigkeiten zu anderen Gewerken bestehen.

«